



## PRESSEMITTEILUNG

### **ZG Raiffeisen eröffnet neuen Markt in Stockach Pilot-Konzept für modernen Auftritt kommt erstmals zur Anwendung**

**Stockach/Karlsruhe, 25.02.2021 – Corona konnte die Arbeiten am neuen Markt der ZG Raiffeisen in Stockach nicht stoppen. Planmäßig am 25. Februar öffnet das Gebäude in der Messkircher Straße 4 erstmals seine Pforten. Man braucht keinen Detailblick, um zu erkennen, dass die Genossenschaft mit ihrem neuen Raiffeisen Markt mehr vorhat als einfach nur einen Umzug in zeitgemäßes Gebäude. Die Optik des Eingangsbereichs und vor allem die Gestaltung der Verkaufsräume innen zeigen deutlich: Die ZG will ihren Kunden ein anderes Einkaufserlebnis bieten.**

Viel Holz, spielerische Elemente wie eine Haustierfotowand, aber auch mehr Übersichtlichkeit durch farbige Ausschielderungen: Das sind direkte Eindrücke im Innenbereich. „Man kennt die ZG Raiffeisen als bodenständiges Unternehmen mit Qualitätsprodukten und gutem, kundennahen Service“, so Alexander Zengerle, der von der Karlsruher Zentrale aus den Geschäftsbereich Märkte mit seinen rund 70 Niederlassungen in ganz Baden führt. „Mit unserem neuen Konzept unterstreichen wir diese Stärken visuell und treten gleichzeitig moderner auf.“

Auch die Stockacher Niederlassungsleiterin Doris Matt fiebert mit ihrem 15-köpfigen Team dem Umzug entgegen: „Wir freuen uns auf die neue Ausstattung und auf deutlich mehr Verkaufsfläche.“ Mit rund 1.600 Quadratmetern gibt die ZG Raiffeisen ihrem Sortiment rund um Garten und Pflanzen, regionale Lebensmittel und Tiernahrung sowie Holzbrennstoffe und Arbeitskleidung doppelt so viel Raum wie bislang. Alleine 1.000 Quadratmeter werden durch zwei Gewächshäuser belegt. Der Parkplatz soll 50 Kundenfahrzeugen ein bequemes Einladen ermöglichen.

Doris Matt ist genau wie der zuständige Regionalleiter Wolfgang Förderer sehr zufrieden, dass die Bauarbeiten Corona zum Trotz so zügig über die Bühne gingen. Nicht einmal ein Jahr ist seit dem Spatenstich im März 2020 vergangen, die ZG kann planmäßig ins neue Gebäude umziehen und bereits das wichtige Frühjahrsgeschäft im Neubau abwickeln – soweit die Corona-Vorgaben dies zulassen.

„Selbstverständlich sind wir mit Blick auf die Pandemie mit unserer Eröffnungsaktivitäten entsprechend zurückhaltend“, so Förderer: „Wir verzichten für den Moment auf Veranstaltungen und hoffen, dass wir zu gegebener Zeit das eine oder andere nachholen können. Immerhin hat unsere Stockacher

Niederlassung für uns eine hohe Bedeutung in der Region und dient mit ihrem neuen Konzept als Pilot bei weiteren Neu- oder Umbauten an anderen Standorten.“

Die ZG Raiffeisen ist in Stockach auch für Landwirte eine wichtige Anlaufstelle. Die Technik-Niederlassung mit Werkstatt zog vor exakt drei Jahren in die Alemannenstraße um. Grund: Auf dem Areal stehen jetzt der neue Markt sowie die noch im Bau befindliche Aldi-Filiale. Die Agrar-Niederlassung, an der die Genossenschaft die landwirtschaftliche Kunden mit Betriebsmitteln wie Saatgut oder Dünger versorgt und Getreide erfasst, bleibt im alten Gebäude, das die Stadt Stockach gekauft hat.

Für die Zeit des Umzugs am 23. und 24. Februar konzentrieren sich beide Teams – sowohl des Markts als auch der Agrarniederlassung – aufs Packen, Koordinieren und Einräumen. An diesen beiden Tagen kann deshalb kein Verkauf stattfinden.

Weitere Informationen:

Ulrike Mayerhofer

Unternehmenskommunikation

Tel. 0721 / 352-1780

Mobil 0173 9281663

[ulrike.mayerhofer@zg-raiffeisen.de](mailto:ulrike.mayerhofer@zg-raiffeisen.de)